

PATIENTENAUFKLÄRUNG & DOKUMENTATION

HIV-Präexpositionsprophylaxe (PrEP)

Zweck des Dokuments: Dokumentation des ärztlichen Aufklärungsgesprächs gemäß § 630e BGB sowie Leitfaden für die korrekte Anwendung durch den Patienten.

1. Voraussetzungen für die Verordnung

- **Negativer HIV-Status:** Labortechnisch gesicherte HIV-Negativität (AG/AK-Test der 4. Gen.), nicht älter als 7 Tage.
- **Nierenfunktion:** Kreatinin-Clearance > 60 ml/min.
- **Hepatitis-B-Status:** Ausschluss/Status-Bestimmung (Risiko eines Flare-ups bei Absetzen von TDF/FTC).
- **Ausschluss akuter Infekt:** Keine Symptome einer akuten HIV-Primärinfektion.

2. Ablauf und Monitoring-Schema

Zeitpunkt	Diagnostik / Maßnahmen
Baseline	HIV-Test, Kreatinin, HBsAg/Anti-HBs/Anti-HBc, Syphilisserologie . STI-Screening (rektal, pharyngeal, Urin) nur bei begründetem Verdacht/Symptomatik .
Alle 3 Monate	HIV-Test, Syphilisserologie , Beratung zur Adhärenz. STI-Screening nur bei begründetem Verdacht/Symptomatik .
Alle 6-12 Monate	Regelmäßige Kontrolle der Kreatinin-Werte sowie zusätzliche Kontrolle Hepatitis C .

3. Einnahmemodalitäten und Schemata

A. Kontinuierliche tägliche PrEP (Daily)

Standard-Schema: 1 Tablette täglich. Empfohlen bei häufigem oder unplanbarem Risiko.

B. 4-Tage-Schema ("Dosage Driven")

Einnahme von **4 Tabletten pro Woche** (z.B. Di, Do, Sa, So). Geeignet bei regelmäßigem, aber konzentriertem Risiko.

C. Anlassbezogene PrEP (Event-driven / 2-1-1)

WICHTIGER PHARMAKOKINETISCHER HINWEIS

Die anale Schleimhaut benötigt Zeit für den Aufbau eines sicheren Wirkstoffspiegels.

- **Studienlage:** Pharmakokinetische Modelle (z.B. Cottrell et al.) zeigen, dass eine Gewebesättigung erst verzögert eintritt.
- **Zeitfenster:** Eine Einnahme erst **2 Stunden** vor dem Sex ist mit einem erhöhten Risiko behaftet.
- **Empfehlung:** Die doppelte Initialdosis (2 Tabletten) sollte **mindestens 12h vor dem Sex** erfolgen.
- **Folge:** 1 Tablette 24h nach Initialdosis, 1 weitere 48h nach Initialdosis.

4. Wichtige Informationen & Rechtliche Absicherung

- **Kein Schutz vor anderen STIs:** Die PrEP schützt ausschließlich vor HIV.
- **Resistenzgefahr:** Bei unerkannter Infektion oder unregelmäßiger Einnahme droht eine Resistenzbildung.
- **Meldepflicht:** Symptome eines akuten Infekts sind sofort zu melden.

Ort, Datum

Unterschrift Patient (Aufklärung bestätigt)

Stempel / Unterschrift Arzt

Referenzen: Cottrell et al. (JID 2016), EACS Guidelines, Deutsch-Österreichische Leitlinien zur HIV-Präexpositionsprophylaxe.